



© Katharina Woll

Mit fünf Jahren konnte Katharina Ritter ganze Bücher frei erzählen. Heute tritt sie u.a. auf nationalen und internationalen Erzählfestivals auf. Mehr über Katharina Ritter unter [www.geschichtenerzaehlerin.de](http://www.geschichtenerzaehlerin.de).

**Mit diesen magischen Worten gelingt es Geschichtenerzählern noch heute, das Publikum in ihren Bann zu schlagen. Wir haben mit Katharina Ritter, die 2006 als beste deutschsprachige Erzählerin ausgezeichnet wurde, gesprochen.**

*Wie sind Sie zum Geschichtenerzählen gekommen?*

Ich glaube, ich bin eine geborene Erzählerin. Bevor ich lesen konnte, habe ich mir auf einer Hochzeit mit Liedern und Gedichten meinen Schulranzen verdient. Bevor das Erzählen mein Beruf wurde, absolvierte ich eine kaufmännische Ausbildung, wurde Produktionsleiterin beim Film, besuchte Pantomime-Kurse und nahm Schauspielunterricht.

*Welche Talente braucht ein Erzähler?*

Man muss Geschichten lieben und sich trauen, vor Menschen zu spre-

chen. Dazu kommt ein natürlicher Umgang mit Sprache, Vertrauen in die Kraft der Worte. Mir ist Wahrfähigkeit im Umgang mit der Geschichte und dem Publikum das Wichtigste.

*Wo und für wen erzählen Sie?*

Von Vancouver bis Borneo, in Andelsbuch, Zurzach, Berlin oder München – überall, wo man mich hören will. Kinder sind das ehrlichste und offenste Publikum. Bei Erwachsenen macht es Spaß zu sehen, wie auch sie sich nach kurzem Zögern ebenso verzaubern lassen.

*Wovon handeln Ihre Geschichten?*

Mein Repertoire umfasst rund 200 Geschichten – viele kurze und auch einige lange, freche, schräge, skurrile und auch fiese Geschichten für Erwachsene. Teils sind sie erfunden, teils aus der Tradition oder der Überlieferung, wie z.B. Märchen, geborgt. Für die „Museumsmuffel-Bände“ habe ich im Auftrag des Bayerischen Nationalmuseums eine Geschichte erfunden, die sich einmal im Monat vor Ort mit der Bande weiterentwickelt.

*Was zeichnet das freie Erzählen gegenüber einem Hörbuch-Vortrag aus?*

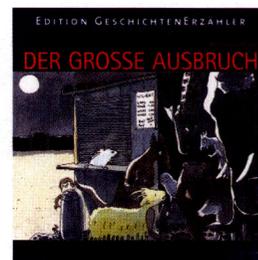
Hörbücher sind fast immer vorgelesene oder rezitierte Literatur. Die freie Erzählung hängt nicht an ei-

nem Text. Beim Erzählen entsteht sie jedes Mal neu. Das erfordert aufmerksames, aktives Zuhören. Ich bewege mich durch eine dreidimensionale Landkarte und beschreibe die Bilder, die vor meinem inneren Auge auftauchen.

*Sie haben zwei Kinder-Hörbücher veröffentlicht, Verbotengrüne Ostern und Der große Ausbruch. Gibt es Pläne für ein Erwachsenen-Projekt?*

Ich möchte meine autobiografisch motivierte Schwabenkinder-Geschichte auf CD herausbringen; sie richtet sich an die ganze Familie. Dazu Zaubergeschichten für Leute mit guten Nerven und ein Projekt mit Geschichten „nur für Erwachsene“.

*Das Interview führte Birgit Kuhn.*



Katharina Ritter  
**Der große Ausbruch**  
 Audio-CD, Minibuch  
 Sprecher: Katharina Ritter  
 Laufzeit 35 Min.  
 € 14,90 [D]\*  
 Horncastle  
 ISBN 978-3-938822-10-4

\*unverändliche Preisempfehlung